



BMW Z4 (2009-2016)

Bayerische Zuverlässigkeit

Die zweite Generation des Roadsters BMW Z4 kam 2009 in Deutschland auf den Markt. Der in Regensburg gebaute BMW überzeugt mit sorgfältiger Verarbeitung und weitgehend zuverlässiger Technik. Das Stahl-Klappdach sorgt zwar für Zusatzgewicht, ist aber auch im Winter kein Handicap. Wie schon seine Vorgänger, ist der Z4 trotz des hohen Gewichts ein sportliches Fahrzeug. Er bereitet die bekannte "Freude am Fahren". Zudem begeistert er mit einer problemlosen und intuitiven Bedienung über das iDrive genannte Bedienkonzept und mit bequemen Sitzen. Der Innenraum ist - typisch für einen Roadster - relativ eng und der Zustieg vor allem wegen der sehr niedrigen Sitzposition beschwerlich. Im Kofferraum stehen bei geschlossenem Dach immerhin 250 l Ladevolumen zur Verfügung. Bei geöffnetem Dach ist das Volumen aber stark eingeschränkt. Bei den Hauptuntersuchungen schneidet der BMW Z4 sehr gut ab und kommt auf überdurchschnittlich gute Ergebnisse. In der ADAC Pannenstatistik taucht der Roadster wegen zu geringer Stückzahlen offiziell nicht auf, in der Tendenz würde er aber auf einem der vordersten Plätze liegen.

Empfehlung: Für den BMW gibt es eine breite Auswahl an verschiedenen Benzinmotoren. Bereits die Einstiegsmotorisierung 18i bringt den BMW ausreichend in Schwung, ist auf dem Gebrauchtwagenmarkt aber nur selten zu finden. Die anderen 2,0 Liter großen Vierzylinder mit 184 und 245 PS (20i, 28i) sind spürbar kräftiger und viel öfter verfügbar. Eine BMW-Domäne sind die Reihensechszylindermotoren. Bereits die Saugmotoren im 23i und 30i bieten den typisch ruhigen Lauf und sportliche Fahrleistungen. Richtig druckvoll schieben die Turbomotoren in 35i und 35is an. Diese Sechszylinder sind Meisterwerke des Motorenbaus und beeindrucken mit Leistung, linearer Kraftentfaltung, tollem Klang und seidenweichem Lauf. Daher passen sie hervorragend zum sportiven Charakter des Z4. Sie sind im Einkauf und Unterhalt jedoch nochmals teurer als die schwächeren, ohnehin nicht gerade günstigen Versionen. Etwa die Hälfte der gebrauchten Z4 hat eine Automatik, je nach Motorisierung mit sechs, sieben oder acht Fahrstufen an Bord. Da die Hydraulik des Verdecksystems hin und wieder Probleme bei der Elektrik bereitet, sollte bei der Probefahrt viel Wert auf einwandfreie Funktion dieser teuren Technik gelegt werden.

- ⊕ zuverlässige Technik, sichere und sportliche Fahreigenschaften, bequeme Sitze, hervorragende Achtgang-Automatik, kräftige Motoren, kräftige Bremsen
- ⊖ teuer, kleiner Kofferraum, enger Innenraum, anfällige Verdeck-Hydraulik

Ausführliche Autotests und Informationen zur Crashesicherheit finden Sie unter www.adac.de

Mängel und Rückrufe

Allgemein	Der BMW Z4 taucht aufgrund seiner niedrigen Zulassungszahlen in der ADAC Pannenstatistik offiziell nicht auf. Ein Blick auf die vorliegenden Daten lässt aber insgesamt auf gute Werte schließen. Pannenschwerpunkte sind keine bekannt.
Rückrufe	<p>4/2014: Betroffene Varianten: mit Benziner Reihensechszylinder-Motoren. Laut Hersteller können bei den Benziner Reihen-Sechszylindermotoren die Befestigungsschrauben der variablen Ventilsteuereinheit (VANOS) im Zylinderkopf brechen. Die Händler prüfen die Verschraubung der Einheit im Zylinderkopf. Je nach Verschleißbild der Verschraubung werden entweder die Schrauben oder die gesamte VANOS-Einheit getauscht. Die Aktion startet ab Mai 2014, dauert bis zu vier Stunden und ist für die Kunden kostenlos. Betroffene Fzg. in Deutschland: 1.080 (auch andere Modelle betroffen). Kennzeichnung der Aktion: Im Hersteller-Werkstatssystem vermerkt.</p> <p>9/2015: Betroffene Varianten: mit Connected Drive Ausstattung (mit festverbauter SIM-Karte). Der ADAC hat bei BMW Fahrzeugen mit der Ausstattung Connected Drive Sicherheitslücken festgestellt. Dadurch können die Autos nach einmaliger Vorbereitung per Mobilfunk minutenschnell von außen geöffnet werden, ohne dass dies Spuren hinterlässt. Laut BMW wird der Einstellungsparameter so abgeändert, dass eine Rückstellung von außen nicht mehr möglich ist. Die Abhilfemaßnahme erfolgt online, so dass weder ein Werkstatt-Besuch noch ein Zutun des Fahrzeugbesitzers erforderlich sind. Betroffene Fzg. in Deutschland: 423.000 (auch andere Modelle betroffen). Kennzeichnung der Aktion: Nicht erkennbar, um sicher zu gehen muß die BMW-Hotline 0 89/1 25 01 60 10 angerufen werden.</p> <p>2/2017: Bei betroffenen Fahrzeugen kann die elastische Gelenkscheibe an der Kardanwelle brechen. Ein Bruch kündigt sich durch Geräusentwicklung (Poltern) im Bereich des Mitteltunnels an und kann bis zum Kraftschlussverlust führen. Als Abhilfe werden die elastischen Gelenkscheiben getauscht. Die Aktion startet im März 2017 und ist für den Kunden kostenlos. Dauer in d. Werkstatt: 2,5 Stunden. Betroffene Fzg. in Deutschland: 18.400 (auch andere Modelle betroffen). Kennzeichnung der Aktion: Im Hersteller-Werkstatssystem vermerkt.</p> <p>7/2012: Fehler in der Steuerelektronik der elektromechanischen Servolenkung (EPS) führt zu Ausfall der Lenkkraftunterstützung. Die Aktion ist für den Kunden kostenlos. Dauer in d. Werkstatt: keine Angabe. Kennzeichnung der Aktion: Im Hersteller-Werkstatssystem vermerkt.</p>

Modellgeschichte

05/2009	Neuaufgabe des zweitürigen Roadsters mit Stahlklappdach und drei Motorvarianten: sDrive23i (150 kW/204 PS), sDrive30i (190 kW/258 PS) und sDrive35i (225 kW/306 PS); sDrive23i und sDrive 30i optional mit 6-Stufen-Automatikgetriebe erhältlich; sDrive35i optional mit 7-Gang-Direktschaltgetriebe (Doppelkupplung) erhältlich; alle Motorvarianten erfüllen Schadstoffklasse Euro 5
03/2010	Einführung Topvariante sDrive35is (250 kW/340 PS)
09/2011	neue Vierzylinder-Motoren sDrive20i (135 kW/184 PS) und sDrive28i (180 kW/245 PS) ersetzen Sechszylinder-Motoren sDrive23i und sDrive30i
03/2013	Modellpflege und Facelift; neue zusätzliche Motorvariante sDrive18i (115 kW/156 PS); Motoren sDrive18i, sDrive20i und sDrive28i erfüllen Schadstoffklasse Euro 6b
01/2014	Motoren sDrive35i, und sDrive35is erfüllen Schadstoffklasse Euro 6b
08/2016	Baureihe eingestellt, Nachfolgemodell ab 03/2019

Die Karosserievarianten im Vergleich

Karosserietyp	Roadster
Länge/Breite/Höhe [mm]	4239/1790/1291
Breite mit Spiegeln [mm] (Quelle: ADAC Autotest)	1955
Kofferraumvolumen [l]	310
Dachlast [kg]	-
Tankinhalt [l]	55

Technische Daten (wichtigste Motorvarianten)

TYP	sDriver18i	sDrive20i	sDrive23i	sDrive28i	sDrive30i	sDrive35i	sDrive35is
Aufbau/Türen	RO/2	RO/2	RO/2	RO/2	RO/2	RO/2	RO/2
Bauzeitraum	2013-2016	2011-2016	2009-2011	2011-2016	2009-2011	2009-2016	2010-2016
Zylinder/Hubraum [-/ccm]	4/1997	4/1997	6/2497	4/1997	6/2996	6/2979	6/2979
Leistung [kW/PS]	115/156	135/184	150/204	180/245	190/258	225/306	250/340
Max. Drehmoment [Nm] bei U/min	240/1250	270/1250	250/2750	350/1250	310/2600	400/1300	450/1500
Beschleunigung 0-100km/h [s]	7,9	6,9	6,6	5,7	5,8	5,2	4,8
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	221	235	242	250	250	250	250
Verbrauch Hersteller pro 100km [l]	6,8 SP	6,8 SP	8,5 SP	6,8 SP	8,5 SP	9,4 SP	9,0 SP
Anhängelast gebremst/ungebr. [kg]	-	-	-	-	-	-	-
CO ₂ [g/km] CO ₂ -Effizienzklasse	159 D	159 D	199 G	159 D	199 F	219 G	210 F
Versicherungsklassen KH/VK/TK	15/19/20	15/19/20	13/19/20	13/21/20	13/21/20	13/23/23	13/23/23
Steuer pro Jahr* [Euro]	168	138	208	138	218	278	260
Schadstoffklasse	Euro 6b (NEFZ)	Euro 5					

Schadstoffklassen und Steuer können sich während des Bauzeitraumes geändert haben und von den genannten Angaben abweichen.

*Die Angabe der Steuer erfolgt getrennt nach Hubraum/Hubraum+CO₂-Ausstoß für Fahrzeuge mit Erstzulassung nach dem 30.06.2009.

Wichtige Werkstattkosten (in Euro, incl. Einbaukosten)

TYP	sDrive18i	sDrive20i	sDrive23i	sDrive28i	sDrive30i	sDrive35i	sDrive35is
Wartung 1	310	310	350	310	350	350	350
bei km/Monate	30000/24	30000/24	30000/24	30000/24	30000/24	30000/24	30000/24
Wartung 2	580	580	660	580	660	650	650
bei km/Monate	60000/48	60000/48	60000/48	60000/48	60000/48	60000/48	60000/48
Zahnriemen	-	-	-	-	-	-	-
bei km/Mon	-	-	-	-	-	-	-
Bremsscheiben und -beläge vorn	580	580	580	730	730	850	850
Bremsscheiben und -beläge hinten	550	550	550	550	550	580	580
Auspuffanlage (nach Kat)	1810	1810	2100	1810	2100	1350	1350
Kupplung	950	950	830	950	830	1060	-
Generator	940	940	820	940	820	920	920
Anlasser	580	580	600	580	600	600	600

Kosten (pro Monat, ohne Wertverlust, in Euro)

TYP	1.2	1.2 TSI Green tec	1.0 TSI	1.2 TSI	1.2 TSI Green tec	1.0 TSI	1.4 TSI DSG	1.4 TSI DSG
Fixkosten (Steuer, Versicherung)	117	114	117	120	127	141	140	117
Betriebskosten (Kraftstoff)	152	152	184	152	184	201	194	152
Werkstatt- /Reifenkosten	81	83	98	87	103	110	117	81
Gesamtkosten pro Monat	350	349	399	359	414	452	451	350
Gesamtkosten pro km [Cent]	28,0	27,9	31,9	28,7	33,1	36,2	36,1	28,0

Garantien

Der BMW Z4 hat keine allgemeine Garantie, es greift nur die gesetzliche Gewährleistung. Jedoch bietet BMW eine dreijährige Lackgarantie und eine zwölfjährige Garantie gegen Durchrostung. Eine europaweite Mobilitätsgarantie gibt es fünf Jahre lang für alle Erst- und Folgehalter ab Erstzulassung.

Der BMW Z4 zeigt einen guten Insassen- und Fußgängerschutz, aber das magere Angebot an Fahrerassistenzsystemen (Modell wird schon seit Jahren gebaut) führt leider nur zu 3 Sternen. Er besitzt Front- und Seitenairbags mit Kopfschutz sowie Gurtstraffer inkl. Kraftbegrenzer. ESP und ein automatisches Notrufsystem sind zwar Serie, aber weitere nützliche Assistenten gibt es nicht einmal gegen Aufpreis.

Die Anforderungen an das Fahrzeug werden im Euro NCAP-Testverfahren stetig weiterentwickelt. Testergebnisse aus vergangenen Jahren sind nur bedingt mit denen aktueller Tests vergleichbar.